

Friedhofsgebührensatzung vom 19.12.2003

in der Fassung der Änderungssatzungen vom 17.12.2004, 16.12.2005, 15.12.2006, 14.12.2007, 12.12.2008, 16.12.2009, 15.12.2010, 16.12.2011, 12.12.2012, 27.11.2013, 17.12.2014, 16.12.2015, 14.12.2016, 15.12.2017, 19.12.2018, 13.12.2019, 16.12.2020, 15.12.2021, 23.12.2022, 13.12.2023, 11.12.2024 und 17.12.2025

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung

- §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666),
- § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz - BestG NRW) vom 17.06.2003 (GV NRW S. 313),
- der §§ 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - KAG NRW - vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712),
- § 36 der Friedhofssatzung der Stadt Euskirchen vom 17.10.2003

hat der Rat der Stadt Euskirchen in seiner Sitzung am 17.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme der im Gebiet der Stadt Euskirchen gelegenen, in ihrem Eigentum oder ihrer Verwaltung stehenden Friedhöfe – einschließlich der Bestattungseinrichtungen – sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden öffentlich-rechtliche Gebühren nach dieser Satzung in Verbindung mit dem anliegenden Gebührentarif erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Soweit im Rahmen dieser Satzung erhobene Gebühren umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zusätzlich berechnet. Umsatzsteuerpflichtige Gebühren sind in dem anliegenden Gebührentarif mit einem Stern gekennzeichnet.

§ 2 Gebührenpflichtiger

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist,
 - a) die in § 1 genannten Einrichtungen in Anspruch nimmt oder
 - b) eine besondere Leistung der Friedhofsverwaltung beantragt hat oder durch sie unmittelbar begünstigt ist.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Gegen die Gebührenforderungen ist eine Aufrechnung unzulässig.

- (3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren nach Maßgabe des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) in der Neufassung vom 19.02.2003 (GV NRW S. 156) in der jeweils geltenden Fassung eingezogen.

§ 4

Stundung, Niederschlagung und Erlass

Die Gebühren können ganz oder teilweise gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden, wenn ihre Erhebung im Hinblick auf die besonderen Umstände des Einzelfalls oder mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührenpflichtigen eine nicht zumutbare Härte bedeuten würde.

§ 5

Inkrafttreten und Übergangsvorschrift

	Inkrafttreten	Veröffentlichung
Satzung vom 19.12.2003	01.01.2004	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 20.12.2003 - 06.01.2004 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 20.12.2003 - 06.01.2004
(1) Die Satzung tritt am 01.01.2004 in Kraft.		
(2) Soweit eine Gebührenpflicht vor dem 01.01.2004 entstanden ist, gilt die Gebührensatzung vom 19.12.2001 mit dem Gebührentarif in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2002.		
1. Änderungssatzung vom 17.12.2004	01.01.2005	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 20.12.2004 - 30.12.2004 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 20.12.2004 - 30.12.2004
Die Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.		
2. Änderungssatzung vom 16.12.2005	01.01.2006	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 19.12.2005 - 27.12.2005 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 19.12.2005 - 27.12.2005
Die Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.		
3. Änderungssatzung vom 15.12.2006	01.01.2007	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 18.12.2006 - 29.12.2006 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 18.12.2006 - 29.12.2006
Die Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.		
4. Änderungssatzung vom 14.12.2007	01.01.2008	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 17.12.2007 - 28.12.2008 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 17.12.2008 - 28.12.2008

Die Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

5. Änderungssatzung vom 12.12.2008	01.01.2009	Kölnische Rundschau 23.12.2008 Kölner Stadt-Anzeiger 23.12.2008
---	------------	--

Die Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

6. Änderungssatzung vom 16.12.2009	01.01.2010	Kölnische Rundschau 19.12.2009 Kölner Stadt-Anzeiger 19.12.2009
---	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

7. Änderungssatzung vom 15.12.2010	01.01.2011	Kölnische Rundschau 18.12.2010 Kölner Stadt-Anzeiger 18.12.2010
---	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

8. Änderungssatzung vom 16.12.2011	01.01.2012	Kölnische Rundschau 21.12.2011 Kölner Stadt-Anzeiger 21.12.2011
---	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

9. Änderungssatzung vom 12.12.2012	01.01.2013	Kölnische Rundschau 22.12.2012 Kölner Stadt-Anzeiger 22.12.2012
---	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

10. Änderungssatzung vom 27.11.2013	01.01.2014	Kölnische Rundschau 07.12.2013 Kölner Stadt-Anzeiger 07.12.2013
--	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

11. Änderungssatzung vom 17.12.2014	01.01.2015	Kölnische Rundschau 20.12.2014 Kölner Stadt-Anzeiger 20.12.2014
--	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

12. Änderungssatzung vom 16.12.2015	01.01.2016	Kölnische Rundschau 19.12.2015 Kölner Stadt-Anzeiger 19.12.2015
--	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

13. Änderungssatzung vom 14.12.2016	01.01.2017	Rundblick Euskirchen und Zülpich (Amtsblatt) vom 23.12.2016
--	------------	--

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

14. Änderungssatzung	01.01.2018	Rundblick Euskirchen und Zülpich (Amtsblatt)
-----------------------------	------------	--

vom 15.12.2017

vom 22.12.2017

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

**15. Änderungssatzung
vom 19.12.2018**

01.01.2019

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 28.12.2018

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

**16. Änderungssatzung
vom 13.12.2019**

01.01.2020

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 27.12.2019

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

**17. Änderungssatzung
vom 16.12.2020**

01.01.2021

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 24.12.2020

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

**18. Änderungssatzung
vom 15.12.2021**

01.01.2022

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 31.12.2021

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

**19. Änderungssatzung
vom 23.12.2022**

01.01.2023

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 30.12.2022

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

**20. Änderungssatzung
vom 13.12.2023**

01.01.2024

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 29.12.2023

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

**21. Änderungssatzung
vom 11.12.2024**

01.01.2025

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 20.12.2024

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

**22. Änderungssatzung
vom 17.12.2025**

01.01.2026

Rundblick Euskirchen (Amtsblatt)
vom 24.12.2025

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ausdrücklich bestätigt, dass der beschlossene Satzungstext mit dem bekannt gemachten Satzungstext übereinstimmt.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung kann nach Ablauf von sechs Monaten nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Euskirchen, den 17.12.2025

Sacha Reichelt
Bürgermeister